

# Pressemitteilung

Köln, 3. Mai 2016

## **Chorweiler: Kaufvertrag unterzeichnet**

### GAG steht kurz vor Übernahme der Zwangsverwaltungsbestände

Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages steht der GAG-Konzern kurz vor der Übernahme der unter Zwangsverwaltung stehenden 1.209 Wohnungen im Zentrum von Chorweiler. Der Kaufvertrag zwischen Kölns größter Vermieterin und dem Insolvenzverwalter der Bestände beinhaltet einen Kaufpreis von 47,1 Millionen Euro. Vor der Übernahme stehen jetzt noch eine so genannte Auflassungsvormerkung im Grundbuch, deren Löschung aber bereits beantragt ist, sowie weitere notarielle Schritte.

Mit der Übernahme der Bestände durch die GAG endet auch ein jahrelanges Tauziehen um die Zukunft dieser Bestände. Seit 2005 stehen die Wohnungen der insolventen bisherigen Eigentümerin Marietta Bergstedt unter Zwangsverwaltung. 2007 scheiterte ein Verkaufsversuch, 2010 kam die GAG für eine mögliche Übernahme ins Gespräch. Lange Zeit ließen sich diese Pläne aber nicht realisieren, da das Unternehmen alleine nicht in der Lage war, die Übernahme und eine anschließende Instandhaltung wirtschaftlich zu tragen. 2013 verhinderte die Stadt Köln kurz vor dem festgesetzten Termin mit einer einstweiligen Verfügung die Zwangsversteigerung. Mit dem Betrauungsakt, den der Rat der Stadt Köln im Juni 2015 verabschiedet hat, wurden die notwendigen wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine Übernahme der Wohnungen durch die GAG geschaffen. Als so genannte Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) werden die flankierenden sozialen Maßnahmen im Quartier Chorweiler aus städtischen Mitteln finanziert – 32,4 Millionen Euro, verteilt auf zehn Jahre.

Nachdem im Juni 2015 auch der Aufsichtsrat der GAG den Übernahmeplänen zugestimmt hatte, begannen die langwierigen Verhandlungen mit den im Grundbuch eingetragenen Gläubigern. Die Einigung mit der früheren Eigentümerin Marietta Bergstedt Ende 2015 war der erste Schritt in Richtung eines so genannten freihändigen Erwerbs der Bestände, ohne Zwangsversteigerung. Dennoch dauerte es noch mehrere Monate, bis alle notwendigen Details des Kaufvertrages ausgehandelt waren.

Erst mit der Eintragung ins Grundbuch ist die GAG offiziell Eigentümerin der 1.209 Wohnungen und damit handlungsfähig, was den Abbau des Instandhaltungszustand und den Start der begleitenden sozialen Maßnahmen betrifft. Vorbereitet ist sie aber schon jetzt: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im neuen Quartiersbüro vor Ort sowie in der Hauptverwaltung werden die umfangreiche Aufgabe übernehmen, das Quartier zu stabilisieren. Zu den ersten Maßnahmen, die nach dem Besitzübergang durchgeführt werden, gehören der Einsatz von Streetworkern, eine aktivierende Befragung der Mieterinnen und Mieter, eine detaillierte Bestandsaufnahme, die Planung, Ausschreibung und Vergabe der Instandhaltungsarbeiten sowie die Prüfung der Mietverträge. Im weiteren Verlauf sind dann auch Mieterversammlungen vorgesehen, um die Bewohnerinnen und Bewohnern über Neuerungen und Ablaufpläne zu informieren.

GAG Immobilien AG